

Engagierte Senioren

Drexler-Preis für Projekt, das Jugendlichen hilft

LANGWASSER – Den Ferdinand-Drexler-Preis der SPD Langwasser bekommt heuer die Initiative „Ein Ausbildungsplatz ist jeder Mühe wert“. Ausgezeichnet werden fünf Senioren, die sich intensiv um Jugendliche kümmern, die einen Ausbildungsplatz suchen.

Sonja Gleißner arbeitet bei Philips im Einkauf. Walter Ketzinger und Edith Wehnelt waren bei der Agentur für Arbeit beschäftigt, Alfons Strätz und Wolfgang Stodieck hatten leitende Posten bei Alstrom. Dass alle Fünf im Ruhestand ehrenamtlich ihr Wissen und ihre Erfahrung Jugendlichen zur Verfügung stellen, findet die SPD in Langwasser so lobenswert, dass sie der Initiative den Ferdinand-Drexler-Preis verleiht. Am 17. Dezember soll der Gruppe die Auszeichnung im Gemeinschaftshaus Langwasser überreicht werden – die Freude ist aber jetzt schon groß.

2003 verselbstständigte sich das Projekt der Senioren, in Räumen des Allgemeinen Sozialdienstes in der

Reinerzer Straße beraten sie regelmäßig Schüler bei Berufswahl und Bewerbung.

„Oft haben wir den Eindruck, dass niemand mit den Schülern über ihre Berufswünsche redet“, sagt Stodieck. Natürlich sei die Berufswahl Thema in der Schule und eigentlich sollten sich die Eltern interessieren. „Doch oft ist die Hilfe der Eltern gleich Null.“

Enge Kontakte hat die Initiative zur Georg-Ledebour-Schule, zu den Hauptschulen im Neptunweg und in Altenfurt. „Die Lehrer schicken uns Schüler, sie sagen: Geht da ruhig mal hin!“ Stodieck weiß: Mit Praxis-Wissen lässt sich bei Jugendlichen Eindruck machen. Sie vertrauen den Senioren und bekommen Einzelberatungen, „wir sprechen über Berufswünsche, machen Bewerbungstrainings, stellen Mappen zusammen“. Bislang flossen Fördermittel des Europäischen Sozialfonds, damit ist es 2006 vorbei. Weshalb die Initiative die 500 Euro Preisgeld der Langwasser-SPD gut brauchen kann. *möl*